

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

150. Sitzung des Gemeinderats vom 20. August 2025

4916. 2025/43

Weisung vom 05.02.2025:

Tiefbauamt, «Volksinitiative für sichere und durchgängige Velorouten» (Velo-Initiative), Ablehnung und Gegenvorschlag, neuer Rahmenkredit aufgrund wesentlicher Zweckänderung

Antrag des Stadtrats

A. Zuhanden der Stimmberechtigten:

1. Für die Planung und den Bau kommunaler und regionaler Veloinfrastruktur in der Stadt Zürich wird ein Rahmenkredit von 350 Millionen Franken bewilligt.
Der von der Gemeinde am 15. Juni 2015 (GR Nr. 2014/87) beschlossene Rahmenkredit («Volksinitiative für sichere und durchgängige Velorouten [Velo-Initiative], Ablehnung und Gegenvorschlag», Rahmenkredit von 120 Millionen Franken für die Planung und den Bau kommunaler Velorouten, -stationen und -abstellplätze in der Stadt Zürich) wird aufgehoben.
2. Über die Aufteilung des Rahmenkredits entscheidet der Stadtrat.
3. Die Aufwendungen, die dem Rahmenkredit gemäss Ziffer 1 vorstehend belastet werden, können von der Kreditsumme für Einzelvorhaben wie koordinierte Strassenbauprojekte mit einem Anteil kommunaler oder regionaler Veloinfrastruktur in Abzug gebracht werden.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz unter Ausschluss des Referendums:

4. Der Stadtrat erstattet dem Gemeinderat jährlich Bericht über das Bauprogramm der kommunalen und regionalen Veloinfrastruktur für die nächsten drei Jahre.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Anna Graff (SP)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

2 / 4

Änderungsantrag zu Dispositivpunkt A1

Die Mehrheit der SK SID/V beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK SID/V beantragt folgende Änderung des Dispositivpunkts A1:

1. Für die Planung und den Bau kommunaler und regionaler Veloinfrastruktur in der Stadt Zürich wird ein Rahmenkredit von ~~350~~100 Millionen Franken (verbleibender Anteil des Rahmenkredits von 2015) bewilligt.

Der von der Gemeinde am 15. Juni 2015 (GR Nr. 2014/87) beschlossene Rahmenkredit («Volksinitiative für sichere und durchgängige Velorouten [Velo-Initiative], Ablehnung und Gegenvorschlag», Rahmenkredit von 120 Millionen Franken für die Planung und den Bau kommunaler Velorouten, -stationen und -abstellplätze in der Stadt Zürich) wird aufgehoben.

Mehrheit: Referat: Anna Graff (SP); Markus Knauss (Grüne), Präsidium; Dr. Roland Hohmann (Grüne), Stephan Iten (SVP), Dr. Jonas Keller (SP), Reis Luzhnica (SP), Severin Meier (SP), Carla Reinhard (GLP), Derek Richter (SVP), Michael Schmid (AL)

Minderheit: Referat: Martina Zürcher (FDP), Vizepräsidium; Andreas Egli (FDP), Sandra Gallizzi (EVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 30 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag zu Dispositivpunkt A2

Die Mehrheit der SK SID/V beantragt folgende Änderung des Dispositivpunkts A2:

2. Über die Aufteilung des Rahmenkredits entscheidet: ~~der Stadtrat.~~
 - a. der Gemeinderat bei Ausgaben von mehr als 5 Millionen Franken;
 - b. der Stadtrat bei Ausgaben bis 5 Millionen Franken.

Die Minderheit der SK SID/V beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Referat: Anna Graff (SP); Markus Knauss (Grüne), Präsidium; Martina Zürcher (FDP), Vizepräsidium; Andreas Egli (FDP), Dr. Roland Hohmann (Grüne), Stephan Iten (SVP), Dr. Jonas Keller (SP), Reis Luzhnica (SP), Severin Meier (SP), Carla Reinhard (GLP), Derek Richter (SVP), Michael Schmid (AL)

Minderheit: Referat: Sandra Gallizzi (EVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 109 gegen 8 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

3 / 4

Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivpunkte A1–A3

Die Mehrheit der SK SID/V beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivpunkten A1–A3.

Die Minderheit der SK SID/V beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivpunkte A1–A3.

Mehrheit: Referat: Anna Graff (SP); Markus Knauss (Grüne), Präsidium; Dr. Roland Hohmann (Grüne), Dr. Jonas Keller (SP), Reis Luzhnica (SP), Severin Meier (SP), Carla Reinhard (GLP), Michael Schmid (AL)
Minderheit: Referat: Martina Zürcher (FDP), Vizepräsidium; Andreas Egli (FDP), Sandra Gallizzi (EVP), Stephan Iten (SVP), Derek Richter (SVP)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt B4

Die Mehrheit der SK SID/V beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt B4.

Die Minderheit der SK SID/V beantragt Ablehnung des Dispositivpunkts B4.

Mehrheit: Referat: Anna Graff (SP); Markus Knauss (Grüne), Präsidium; Sandra Gallizzi (EVP), Dr. Roland Hohmann (Grüne), Dr. Jonas Keller (SP), Reis Luzhnica (SP), Severin Meier (SP), Carla Reinhard (GLP), Michael Schmid (AL)
Minderheit: Referat: Stephan Iten (SVP); Derek Richter (SVP)
Enthaltung: Martina Zürcher (FDP), Vizepräsidium; Andreas Egli (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

A. Zuhanden der Stimmberechtigten:

1. Für die Planung und den Bau kommunaler und regionaler Veloinfrastruktur in der Stadt Zürich wird ein Rahmenkredit von 350 Millionen Franken bewilligt.

Der von der Gemeinde am 15. Juni 2015 (GR Nr. 2014/87) beschlossene Rahmenkredit («Volksinitiative für sichere und durchgängige Velorouten [Velo-



4 / 4

Initiative], Ablehnung und Gegenvorschlag», Rahmenkredit von 120 Millionen Franken für die Planung und den Bau kommunaler Velorouten, -stationen und -abstellplätze in der Stadt Zürich) wird aufgehoben.

2. Über die Aufteilung des Rahmenkredits entscheidet:
 - a. der Gemeinderat bei Ausgaben von mehr als 5 Millionen Franken;
 - b. der Stadtrat bei Ausgaben bis 5 Millionen Franken.
 3. Die Aufwendungen, die dem Rahmenkredit gemäss Ziffer 1 vorstehend belastet werden, können von der Kreditsumme für Einzelvorhaben wie koordinierte Strassenbauprojekte mit einem Anteil kommunaler oder regionaler Veloinfrastruktur in Abzug gebracht werden.
- B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz unter Ausschluss des Referendums:
4. Der Stadtrat erstattet dem Gemeinderat jährlich Bericht über das Bauprogramm der kommunalen und regionalen Veloinfrastruktur für die nächsten drei Jahre.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 27. August 2025 gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat